

# Ziviler Friedens- dienst

Überall auf der Welt gibt es Menschen, die sich unermüdlich für Frieden einsetzen. Nach dem Krieg ist oft vor dem Krieg, wenn es keinen Dialog, keine Versöhnung und keine Regelungen darüber gibt, wie die Zukunft aussehen soll: Aber wie können Menschen wieder friedlich miteinander leben, die zuvor aufeinander geschossen haben? Wie können sie die gewaltvolle Vergangenheit bewältigen? Wie wieder Vertrauen in die Zukunft entwickeln?

Organisationen des zivilen Friedensdienstes:

- bringen verfeindete Parteien zusammen,
- ebnen Wege zur Versöhnung,
- ermöglichen Dialog,
- schaffen Gerechtigkeit,
- helfen Vergangenheit zu bewältigen,
- helfen Konfliktursachen zu bearbeiten,
- stärken die Zivilgesellschaft,
- Beziehen alle ein.

1 \$ in die Friedensförderung investiert erspart später 16 Millionen \$ Konfliktkosten (Institut für Wirtschaft und Frieden [IEP])

# Diplomatie

## Diplomatie - die Kunst des Verhandelns

- Souveräne Staaten / Länder / Gruppen, die sich trotz unterschiedlicher Interessenslagen einigen wollen, müssen mittels Vertreter miteinander verhandeln. Diplomatie ist eine zivilisierte Form von Auseinandersetzung.
- Diplomatie ist das wichtigste Instrument der Außenpolitik und der Kern außenpolitischen Handelns. Sie gilt als "Maschinenraum der internationalen Beziehungen".
- **Staatliche Diplomatie**  
zum Beispiel  
**Die Oslo-Verträge** Im Juni 1992 wurde Yitzhak Rabin neuer Regierungschef von Israel, Shimon Peres sein Außenminister. Der Status der PLO, die bis dahin als "Terrororganisation" galt, wurde legalisiert. Nun kam es zu geheimen Verhandlungen zwischen israelischen und palästinensischen Unterhändlern in Oslo.
- **Diplomatie mit Hilfe der Zivilgesellschaft**  
zum Beispiel  
**Sant' Egidio und der Frieden in Mosambik** Die in Rom ansässige ökumenische Gemeinschaft von Sant' Egidio, die aufgrund ihrer humanitären Arbeit Vertrauen genießt, vermittelte eine Vereinbarung zwischen den RENAMO- und den FREIMO-Streitkräften. Damit wurde ein 17jähriger Bürgerkrieg (mit mehreren Hunderttausend Toten und 3-4 Mio. Vertriebenen und Flüchtlingen in den Nachbarländern) beendet.